

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Department für Biologische Wissenschaften und Pathobiologie** sucht eine:n

Senior Scientist (Post-Doc) Gruppenleiter:in für das Ignaz Semmelweis Institut

Einstufung:	B1 Post-Doc
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 5 Jahre
Bewerbungsfrist:	23.05.2026
Kennzahl:	2026/0031

Dienstort: Ignaz Semmelweis Institut, Wien

Das Ignaz Semmelweis Institut (<https://semmelweisinstitute.ac.at/>) sucht Bewerber:innen für fünf Gruppenleiter:innen-Positionen – **eine Stelle** davon gelangt hierbei an der Vetmeduni zur Besetzung.

Das Ignaz Semmelweis Institut ist ein interuniversitäres Institut, an dem die Medizinische Universität Wien, die Medizinische Universität Graz, die Medizinische Universität Innsbruck, die Johannes Kepler Universität Linz und die Veterinärmedizinische Universität Wien beteiligt sind. Die Gruppenleiter:innen werden von einer der fünf Universitäten angestellt und arbeiten überwiegend auf dem Campus der Medizinischen Universität Wien.

Das Ignaz Semmelweis Institut bietet weiters ein inspirierendes akademisches Umfeld, eine hervorragende Infrastruktur (mit Zugang zu allen Einrichtungen der Partneruniversitäten) und Mentoring für Nachwuchsforschende. Die offizielle Sprache des Instituts ist Englisch.

Die Stadt Wien (<https://en.wikipedia.org/wiki/Vienna>) ist ein ausgezeichnete Ort zum Arbeiten und Leben. Sie liegt im Zentrum Europas, ist über den internationalen Flughafen Wien leicht zu erreichen und wird regelmäßig als eine der lebenswertesten Städte weltweit eingestuft (in vielen Rankings auf Platz 1). Wien bietet außerdem bezahlbaren Wohnraum, eine reichhaltige Kultur, eine offene Gesellschaft in einer stabilen Demokratie, eine niedrige Kriminalitätsrate,

ein ausgezeichnetes öffentliches Verkehrsnetz, viele Grünflächen und ein hervorragendes Umfeld für die Kindererziehung mit bezahlbaren und verfügbaren Kinderbetreuungseinrichtungen sowie einem kostenlosen und ausgezeichneten öffentlichen Bildungssystem.

Es wird erwartet, dass die erfolgreichen Kandidat:innen ihre neuen Positionen bis zum Ende des dritten Quartals 2026 antreten.

Bewerber:innen sollten über einen PhD- oder MD/PhD-Abschluss oder einen gleichwertigen Abschluss sowie über Postdoc-Erfahrung mit einer starken Publikationsbilanz verfügen. Bewerbungen sind aus allen Bereichen der Infektiologie willkommen. Besondere Berücksichtigung finden jedoch Bewerbungen aus den folgenden Bereichen, welche die Fachkenntnisse unseres derzeitigen Teams von Principal Investigators ergänzen würden: mRNA- und LNP-Technologie, B-Zell-Biologie, Antikörper-Engineering, Schleimhautimmunologie, angeborene Immunität und Adjuvant-Design, Stammzellbiologie (tierische/menschliche Gewebe), zoonotische Krankheiten, Arzneimittel-/Impfstofftests und -validierung für zoonotische Krankheiten, Machine Learning und Künstliche Intelligenz (AI) in der Infektiologie, Immunologie und Medikamentenentwicklung sowie Epidemiologie und Modellierung.

Der Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Grundlagen- und translationalen Forschung im Bereich Infektionskrankheiten und Infektionsbiologie sowie der Pandemievorsorge.

Die Gruppenleiter:innen-Stellen sind für fünf Jahre finanziert. Von den Gruppenleiter:innen wird erwartet, dass sie innerhalb dieses Zeitraums ihre Labore und ihre eigene innovative Forschungslinie aufbauen, sich um unabhängige Fördermittel bewerben und diese einwerben, hochkarätige Forschungsergebnisse veröffentlichen und zum Wachstum sowie zur Entwicklung des Ignaz Semmelweis Instituts beitragen

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinär- oder Humanmedizin oder Natur- oder Lebenswissenschaften und PhD- oder MD/PhD-Abschluss
- Postdoc-Erfahrung mit einer starken Publikationsbilanz
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Expertise in mRNA- und LNP-Technologie, B-Zell-Biologie, Antikörper-Engineering, Schleimhautimmunologie, angeborene Immunität und Adjuvant-Design, Stammzellbiologie (tierische/menschliche Gewebe), zoonotische Krankheiten, Arzneimittel-/Impfstofftests und -validierung für zoonotische Krankheiten, Machine Learning und Künstliche Intelligenz (AI) in der Infektiologie, Immunologie und Medikamentenentwicklung sowie Epidemiologie und Modellierung.

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.014,30 brutto monatlich auf Basis Vollzeit (40 Stunden/Woche).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2026/0031**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache müssen enthalten:

- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Forschungsstatement (max. 5 Seiten; sollte zwei Projekte beschreiben, die die bewerbende Person zu entwickeln plant)
- Lehrstatement und
- Statement zu öffentlichen und beruflichen Dienstleistungen

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von

Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gerne per E-Mail an unsere Behindertenvertrauensperson unter bvp@vetmeduni.ac.at.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof.in Dr.in Doris Wilflingseder

+43 1 25077 - 2550

doris.wilflingseder@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at

<https://semmelweisinstitute.ac.at>